



Pressemitteilung der Initiative „Rettet die Grüne Lunge Werdersee“

25.11.2015

Bürgerbeteiligung erneut eine Farce und sogar eine Täuschung!

Auf einmal acht Hochhäuser! Jetzt schon 580 Wohneinheiten! Deutlich weniger Sozialwohnungen! Einwohnerdichte verdoppelt! Zerstörung der Baumallee durch zweite Zufahrt!

Großzügig wurde für die Bremer BürgerInnen vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr wieder einmal ein Werkstattverfahren zur Bebauung der Friedhofserweiterungsfläche Huckelriede (Gartenstadt Werdersee) angekündigt und durchgeführt.

Den BürgerInnen wurde wie immer suggeriert, dass ihre Einwände ernst genommen werden und sie durften Ihre Vorschläge und Änderungswünsche, besonders ihre Bedenken, gegen den geplanten Umfang der Bebauung in 4 öffentlichen Veranstaltungen vorbringen. Schon bei der ersten Veranstaltung wurde allerdings klar gemacht, dass die Anzahl der geplanten Wohneinheiten wohl kaum reduziert werden würde. Lediglich hinsichtlich des EINEN geplanten 5- bis 6-stöckigen Hochhauses direkt am Deich ließen die Planer durchblicken, dass es durchaus noch eine Änderung geben könne. Ebenso wurden verschiedene Versionen der Anbindung EINER Zufahrt an die Habenhauser Landstraße diskutiert.

Nun liegt der geänderte Plan des Planungsbüros DeZwarteHond (Anlage 2) vor, und wir stellen fest, dass dieser noch viel umfangreicher hinsichtlich der geplanten Höhe der Bebauung ausfällt. Allein **acht** 5-geschossige Bauten, davon 2 direkt am Deich.

Die Anzahl der Wohneinheiten wurde nicht reduziert, sondern erhöht. Das einzige, was reduziert wurde, ist die Anzahl der geplanten Sozialwohnungen. Diese wurden von 214 (Plan 2014) auf 151 (Plan 2015) reduziert.

Eine weitere Unwahrheit wurde der Bevölkerung zum 2ten Werkstatttermin von dem zuständigen Vertreter der Behörde für Stadtplanung präsentiert. Angeblich wurde errechnet, dass das bestehende Wohngebiet **60** Einwohner pro Hektar habe und für das neue nur **75** Einwohner pro Hektar geplant seien, also dass die Einwohnerdichte pro Hektar des Wohngebietes neben dem Neubaugebiet annähernd gleich sei. Tatsächlich stehen aber **41** Einwohnern pro Hektar im vorhandenen Wohngebiet Habenhausen sogar **78** Einwohner pro Hektar im momentan geplanten Neubaugebiet (580 Wohneinheiten) gegenüber. Das bedeutet, dass die Einwohnerdichte im Neubaugebiet tatsächlich fast **doppelt so hoch** sein wird.

Außerdem sollen jetzt 2 Zufahrtsstraßen angelegt werden, wodurch unsere letzte schöne Allee in der Neustadt weitgehend zerstört wird. Im Verkehrsgutachten während des Werkstattverfahrens haben uns die Planer noch überzeugend vorgerechnet, dass **eine** Zufahrt, entsprechend ausgebaut, ausreichen würde. Offenbar haben sie sich verrechnet. Wir können nur hoffen, dass die anderen Gutachten zum Bauvorhaben nicht ähnlich nachlässig erstellt wurden.

Initiative „Rettet die Grüne Lunge Werdersee“

Anlage

Offener Brief u.a. an den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
nebst Anlagen u.a. geänderter Plan Gartenstadt Werdersee

V.i.S.d.P.

Gerhard Bomhoff, Telefon 0421- 5980246 / 01724540401